

Liebe Pädagogin, lieber Pädagoge!

Die vorliegenden Unterlagen und Methoden bieten Ihnen kostenloses Material für die Arbeit in der Klasse mit dem Ziel, Kindern **ganzheitlich und spielerisch Verbraucher:innenbildungsthemen** näherzubringen.

Die Unterlagen bestehen aus diesem Begleitheft, Bastelvorlagen und Materialien, die Sie direkt im Unterricht verwenden und einsetzen können.

Über die Website www.konsumentenfragen.at sind der kostenfreie Download und das individuelle Ausdrucken in den gewünschten Formaten jederzeit möglich.

Die Spielstadt

Die vorliegenden Unterlagen und Materialien unterstützen Lehrkräfte und fördern das Thema Verbraucher:innenbildung in der Volksschule.

Schüler:innen können mithilfe der Spielstadt erleben, entdecken und erforschen:

- Wie kann man qualitativ/im Sinne der Nachhaltigkeit als Konsument:in in dieser Stadt leben?
- Wie funktioniert das Leben in einer Stadt oder einem Stadtteil? Schüler:innen entdecken Auswirkungen von Alltagstätigkeiten und Alltagsentscheidungen (Handlungsspielräume aufzeigen)
- Letztlich wird die Vielfalt von Themen der Verbraucher:innenbildung deutlich.

Warum Verbraucher:innenbildung?

Konsumieren und Verbrauchen beginnt in der heutigen Zeit schon recht früh; Kinder sind zum Beispiel für die Werbung eine besondere und stark umworbene Zielgruppe. Ein zunehmend größerer Teil der Dinge, mit denen Kinder am Beginn ihres Lebens in Berührung kommen, stammt aus der Konsum- und Warenwelt.

Der Markt an Kinderprodukten, wie z. B. Spielsachen, Bekleidung oder Kinderlebensmittel, ist scheinbar endlos und ein Zurechtfinden schon oftmals für die Eltern nur sehr schwer möglich, noch viel schwerer für die jungen Konsumierenden.

Kinder werden durch die Personen in ihrem Umfeld (Eltern, Großeltern usw.) in diesem System begleitet und lernen so auch bereits Handlungsmuster kennen. Mit der Volksschule machen viele Kinder auch schon die ersten eigenen Erfahrungen als aktive Konsumierende.

Ein früher, kindgerechter Umgang ermöglicht es, auf Facetten des Konsums aufmerksam zu machen und Kinder dafür zu sensibilisieren.

Viele unterschiedliche Themen der Verbraucher:innenbildung lassen sich mit dieser Spielstadt bearbeiten und stehen in Form von Erweiterungssets zur Verfügung. Derzeit (Stand 12/2023) stehen die Erweiterungssets

- Verbraucher:innenbildung entdecken
- Ernährung und Fleischkonsum
- Berufe und Geld verdienen

zur Verfügung.

Lehrplan-/Fächerbezug

Verbraucher:innenbildung bzw. das übergeordnete Unterrichtsprinzip Wirtschaftserziehung und Verbraucher:innenbildung (seit 2015) kann in allen Unterrichtsfächern aufgegriffen werden. Mit dem neuen Lehrplan ab dem Schuljahr 2023/2024 bekommt die Wirtschafts-/Finanz- und Verbraucher:innenbildung als übergreifendes Thema eine noch stärkere Verankerung. vgl. Fachlehrplan Sachunterricht 2023 online unter www.paedagogikpaket.at (2023-12-18).

Wir empfehlen für die vorliegenden Materialien die Grundstufe I in der Volksschule, insbesondere die 2. Schulstufe. Aber auch in der Vorschule und der 1. Schulstufe ist der Einsatz sehr gut

möglich. Erweiterungssets sind auch für die 3./4. Schulstufe empfohlen. Insgesamt kann die Spielstadt also den Sachunterricht über alle Schulstufen begleiten und immer wieder thematischen Anreiz und Verknüpfungen bieten.

Als Trägerfach ist das Unterrichtsfach Sachunterricht mit den dabei im Lehrplan festgelegten Kompetenzbereichen Gemeinschaft, Natur, Raum, Zeit, Wirtschaft und Technik vorrangig definiert.

Im neuen Lehrplan ab dem Schuljahr 2023/2024 werden die Kompetenzbereiche gestärkt, insbesondere der sozialwissenschaftliche, wirtschaftliche, technische und naturwissenschaftliche Kompetenzbereich.

Die Spielstadt ermöglicht aber auch viele fächerübergreifende Möglichkeiten. Zum Beispiel können im Unterrichtsfach Werken oder Bildnerische Erziehung das Anmalen, das Schneiden und das Basteln der Gebäude- und Flächenteile durchgeführt werden. So könnte die Spielstadt als ein fächerübergreifendes, zeitlich andauerndes Projekt angesiedelt sein und die Schüler:innen ein ganzes Schuljahr begleiten. Denkbar ist auch eine umfassende Begleitung der Spielstadt im Sachunterricht und ein vielfältiges Einbinden über die Verbraucher:innenbildung hinaus.

Es sind aber natürlich auch Varianten denkbar, die deutlich kürzer und mit weniger Aufwand verbunden sind (z. B. kein Anmalen durch Verwendung der Farbvorlagen oder Auswahl weniger Aufgaben, Elemente usw.). Die Lehrkraft kann hier individuell entscheiden und so konkret auf ihre Schüler:innen und die Situation vor Ort eingehen.

Die Materialien und Unterlagen eignen sich darüber hinaus ebenso für andere Betreuungssettings, wie zum Beispiel in Horten oder im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Unterrichtsplanungen

Neben der Spielstadt gibt es zu folgenden sieben Themen der Verbraucher:innenbildung umfangreiche Unterrichtsplanungen, die für Kinder in der Volksschule konzipiert und erstellt wurden:

- Kinderlebensmittel
- Mobilität
- Mein Geld
- Faires Einkaufen
- Das erste eigene Smartphone
- Werbung und Merchandising
- Medien

Die Spielstadt kann somit auch Ausgangspunkt sein, sich mit einem (oder mehreren) der obigen Themen intensiver auseinanderzusetzen.

Die Unterrichtsplanungen sind ebenso kostenlos erhältlich unter www.konsumentenfragen.at

Anmerkungen
